



Wertvolle Inspirationen für ein erfülltes Leben. Wendelin Niederberger freut sich, Ihnen mit diesem 155. Neumondbrief neue Türen öffnen zu können. Nutzen Sie die vielen spannenden Angebote für mehr Spass, Erfolg und Lebensfreude.

Notizen zum Neumond - Dein Neumondbrief Nr. 155, 7/2017

E-Learning-Newsletter der Feng Shui Schule Schweiz (FSS)

Lesen, was dich weiter bringt!

Das Abonnement dieses Neumondbriefes ist Gratis. Das äusserst grosszügige Autoren-Honorar wird Wendelin Niederberger, jeweils direkt vom Universum überwiesen.

[Hier gratis abonnieren](#)

Tipps und Infos: Einfach, kompetent und unterhaltend. / Am besten sofort lesen. Es dauert nur **18 Minuten** die du in dein Leben investierst, um dein Bewusstsein mit neuen, kraftvollen Inhalten und sofort anwendbaren Lösungsansätzen zu füttern.

Timing ist alles: [Hier findest du deine günstigen Daten](#) für die Monate August/Sept. 2017

Alle Tipps auf einen Klick: [Hier sofort installieren](#) Gratis-Webstarter auf deinem Browser

Möchtest du wissen, wie du zu mehr Harmonie und Wohlstand kommst?

So bewerten Teilnehmer den Feng Shui Beratungs-Workshop I:

«Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen! Wendelin Niederberger vermittelt sein fundiertes Wissen auf unterhaltsame Art und Weise. Das Tolle ist, dass man an seinen eigenen Wohnungs- oder Hausplänen die Verbesserungsmöglichkeiten zusammen erarbeitet. Wir werden sicher noch weitere Kurse aus seinem Angebot besuchen.» Susi Lindenberger, Breitenbach

[Was sagen weitere Kunden zum Feng Shui Beratungs-Workshop im Bildungspool](#)

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnen](#) Fr. 1450.- **Letzte Plätze!**

Samstag/Sonntag, 30. Sept. / 1. Okt. 2017, Seehotel Wilerbad, Wilen/Sarnen

Die perfekte Kombination zwischen Feng Shui Beratung und der Vermittlung von wertvollem Hintergrundwissen. Inklusive persönlicher Expertise vor Ort durch Wendelin Niederberger.

Liebe Neumondbrief-Leserin, Lieber Neumondbrief-Leser

Herzlich Willkommen – Es ist Neumond. Meine Einstiegsfrage lautet:
„Wie gross ist der Rückhalt, den du in deinem Leben erfährst?“

Wie oft bist du seit dem letzten Neumondbrief hüpfend durch die Gegend gelaufen? Ja, ja ich weiss, es ist nicht so einfach seinen Ruf zu ruinieren. ;-)
Da mein Ruf schon längst im Eimer ist, spielt es bei mir keine Rolle mehr.

Zumindest bei den Menschen, die noch anders Denken als ich. Da ist mir mein Ruf mittlerweile ziemlich egal. Das war aber nicht immer so. Ich musste es zuerst lernen.

Heute bekommt Ihr Einblick in eine neue Entwicklung in der Führung von Unternehmen. Ich werde Euch einen brandneuen Film vorstellen, der erst eben angelaufen ist. Ich präsentiere Euch ein Unternehmer-Paar, das beweist, dass Menschlichkeit statt Macht und Gier echten Erfolg erzeugt. Weiter zeige ich Euch, wie Ihr in Eurem Umfeld prüfen könnt, wie gut Euer Rückhalt ist und zu guter Letzt erzähle ich Euch, wie ich mir die Lebenszeit am Arbeitsplatz vorstelle und wie weit wir noch heute davon abweichen.

Ich hatte trotz des schönen Wetters richtig Lust diesen Neumondbrief zu gestalten. Die Themen scheinen mir nie auszugehen. Ich freue mich immer wieder über die positiven Entwicklungen schreiben zu dürfen und ich bin sicher, dass auch dieses Mal wieder ein paar Samenkörner in feuchte, warme Erde fallen und dort keimen können. Darum nichts wie los!

Hallo, liebe Abonnentinnen und Abonnenten des Feng Shui Briefes "Notizen zum Neumond"

Sind bei Euch schon Ferien angesagt? Wenn ja, dann habt Ihr ja genug Zeit, um diese Ausgabe des Neumondbriefes in aller Ruhe zu lesen. Es sei denn, Ihr schreibt fleissig Ansichtskarten, wie ich das gerne mache. Im letzten Brief habe ich Euch gefragt, welches die berühmteste Ansichtskarte der Welt sei. Nein, es ist nicht, der Eiffelturm und auch nicht die Freiheitsstatue. Es ist die Rosl, die uns von fast jedem Kartenständer entgegen grinst!

Ihr kennt Rosl nicht? Sicher kennt Ihr Rosl! Das ist doch die mit dem kurligen Knautschgesicht, das kultiger ist als das Portrait von Che Guevarra oder von Albert Einsteins herausgestreckte Zunge. Aber wer ist die Frau, die so aussieht, als könnte man mit der alten Dame Pferde stehlen? Wisst Ihr es? Immerhin hat sich das liebenswerte Postkarten-Gesicht in den letzten 40 Jahren weit über 10 Millionen Mal verkauft.

Die Büchsenmacher-Rosl, so heisst das meistverkaufte Model Österreichs, hat in Mariazell in der Nordsteiermark gelebt. (Da war ich schon!) Aufgenommen wurde ihr Bild im Jahr 1928. (...!) Man weiss nicht sehr viel über sie. Nur so viel: Die Büchsemacher-Rosl schlug sich als Kellnerin, Kartenlegerin und Wahrsagerin durchs Leben. Sie hatte mehrere Kinder von mehreren Männern. Geheiratet hat sie nie. Die Kinder hat sie alle weg gegeben. Die vermutlich letzte Enkelin starb 2013. In einem Interview beschreibt sie, wie ihre Mutter das Bild der Rosl in einem Wirtshaus gesehen habe. Ganz aufgeregt habe sie gerufen: „Wo ist diese Frau? – Das ist meine Mutter!“

Sie war nicht stolz auf ihre Mutter, die sich selber zum „Kasper“ hat machen lassen, anstatt zu den Kindern zu schauen. Erst in den vergangenen Jahren begann die Gemeinde St. Ilgen, wo sie gewohnt hat, sich ihrer berühmtesten Bewohnerin zuzuwenden. Nebst einem Ameisen-Lehrpfad und einem bio-sensorisch vermessenen Entspannungsplatz, ziert seit 2007 eine Bronzestatue der Rosl mit bestätigender Geburtsurkunde das Heimatmuseum.

Gratulation an die aufmerksame Neumondbrief-Leserin, Marlene Deschl aus Pfäffikon Schwyz, zur richtigen Antwort. Dafür bekommt Marlene von meiner nächsten Urlaubsreise eine handgeschriebene Ansichtskarte zugestellt.

Warum erzähle ich Euch von dieser kurligen Dame? Ganz einfach: Weil die Rosl ihr Leben so gelebt hat, wie sie es für richtig empfand. Sie hat sich nicht an die Konventionen gehalten. Bestimmt hatte sie keinen guten Ruf. Auch ihre Kinder, hatten eine schlechte Meinung über sie, was man gut verstehen kann. Aber sie blieben Opfer ihrer Umstände. Sie haben ihr Leben nicht glücklich leben können, weil ihnen der Rückhalt gefehlt hat. Wahrscheinlich haben sie ihrer Mutter die Schuld für ihr Dilemma gegeben und blieben dadurch in der Opferrolle verhaftet. Kein Rückhalt und keine Perspektiven!

So geht es vielen Menschen, auch wenn sie ein weniger dramatisches Schicksal erleben, wie die Kinder von Knautschgesicht Rosl. Wir passen uns an und spüren nicht, wie wir dabei immer mehr verkrusten. Anstatt wahrhaftig zu leben, ziehen wir uns eine unsichtbare Maske über. Genau das haben die Organisatoren des Kunstprojekts „1000 Gestalten“ im Rahmen des G 20 Gipfels in Hamburg demonstrieren wollen. Ihr Aufruf: „Legt Eure Panzer ab!“

Mit der eindrücklichen Choreografie haben sie zu mehr Menschlichkeit und Eigenverantwortung aufgerufen. Und damit sind wir spätestens jetzt bei unserem Thema angelangt. Das ist der Grund, warum ich mir Monat für Monat die Zeit nehme, um diesen Brief zu schreiben. Die Demonstranten schreiben: *„Wir können nicht darauf warten, dass Veränderungen von den mächtigsten der Welt ausgeht, sondern wir müssen uns jetzt alle verantwortlich zeigen.“*

Auch wenn mehr über die Chaoten in Hamburg berichtet wurde, als über diese kreative und sinnstiftende Aktion, so ist es ein weiterer Schritt zu mehr Humanität in der Gesellschaft. Kaum zu glauben, dass so etwas möglich wurde. Es ist ein weiteres Zeichen für die Umwälzung unserer Gesellschaft, die mit strammen Schritten vorwärts geht und nicht mehr aufzuhalten ist. „WOW...!“

Hier der Link zum eindrücklichen Video der friedlichen Demonstration:

[1000 Gestalten](#)

Ihr seht, es tut sich was auf der Welt. Wenn wir alle zusammen stehen, können wir die WENDE schaffen. Ich habe ganz viele Rückmeldungen zum Film über die „Impferei“ erhalten. Ich schätze mal, dass mehr als 90% der Leser dieses Briefes geimpft sind und deren Kinder auch. Kein Wunder hat es letzten Monat sehr viele Abmeldungen gehagelt. Es tut mir leid, wenn ich nicht immer allen in den Mund reden kann. Nur weil ich hier meine Meinung verkünde, heisst es ja nicht, dass diese richtig sein muss und schon gar nicht, dass man diese Meinung auf übernehmen soll. Damit muss ich leben, auch wenn es mir manchmal schwer fällt. Ich möchte anregen und inspirieren. Ich möchte, dass man über gewisse Themen nachdenkt und nicht einfach übernimmt, was man uns vorplappert. Dazu eine weitere Meldung aus Italien, die bestätigen soll, dass wir alle etwas tun können. Bitte schön...

FENG SHUI AKTUELL:

Die italienische Regierung hat am 20 Mai 2017 beschlossen, dass die Eltern die Pflicht haben, ihre Kinder impfen zu lassen. Erstaunlich schnell und leise haben sie dieses Gesetz durchgeboxt. Es drohen enorme Bussen, wenn man sich nicht daran hält. Aus meiner Sicht eine absolute Frechheit. Aus der Sicht von 90% der Menschen leider nicht. Das zeigt, wie wichtig es ist, breite Kreise darüber zu informieren, was viele nicht sehen wollen.

An die 10'000 Personen haben am Samstag, 8. Juli 2017, in der Stadt Pesaro in Norditalien, dagegen demonstriert, dass die Impfpflicht für insgesamt zehn (...!) Krankheiten obligatorisch wird. Auch dank dem Film „Vaxxed“, den ich gerne weiterhin ausleihe, hat die Gegenbewegung mächtig Aufwind bekommen.

Wenn wir nicht aufpassen, wird der nächste Staat unter dem Druck der Pharma-Lobby einbrechen. Dann gibt es einen Flächenbrand. Es ist wichtig, dass wir etwas dagegen unternehmen. Information ist der allerbeste Weg, sich selber eine Meinung zu bilden. Wer den Film „Vaxxed“ gesehen hat, der wird es schwer haben, daran zu zweifeln, dass diese Impfungen bedenkenlos sind.

Hier der Link zu einem Beitrag über die Demonstration in Italien, über die in den Medien kein Wort verloren wurde.

[Grossdemo gegen Impfpflicht in Italien](#)

Alle diese Menschen, die solche friedlichen und kreativen Demonstrationen organisieren, würden ein „Danke des Monats“ verdienen. Unglaublich, es sind nur drei Wochen seit dem letzten Brief vergangen und schon wieder ist so viel passiert. Wie heisst das „Wort des Monats“ August 2017? Es müsste eigentlich „G20“ sein. Das ist mir aber zu negativ behaftet. Darum habe ich es fallen

lassen. Von allen nicht Schweizer-Lesern erbitte ich jetzt ein wenig Toleranz, weil ich hier das „Wort des Monats“ an einen Mit-Eidgenossen vergebe. Hier ist es, mit weissem Kreuz auf rotem Grund, leicht eingefärbt. ;-)

DAS WORT DES MONATS: »Roger Federer«

Unglaublich, was Roger Federer in Wimbledon wieder abgeliefert hat. Woher bezieht dieser Mann die Kraft für diese Höchstleistungen? Ich kann es Euch sagen: „Von seinen Rückhalt!“ Dieser Mann hat sich einen so starken Rückhalt mit seiner Familie geschaffen, dass er diese Kraft hat, so lange auf diesem hohen Niveau Höchstleistungen bringen zu können. Es ist immer wieder eindrücklich zu sehen, wie viel Kraft man aus einem starken Rückhalt beziehen kann. Es ist wie wenn man einen Stecker in die Dose drückt und sich so die Batterien wieder aufladen.

Damit niemand zu kurz kommt, hier mein Fazit: Die Österreicher haben die Rosl, die Deutschen haben Boris Becker und wir Roger Federer. ;-) Ich gebe zu, es macht uns Schweizer schon ein bisschen stolz, einen so sympathischen Landesbotschafter zu haben. Darum ist es sicher an der Zeit, diesem grossen Vorbild das „Wort des Monats“ zu widmen. Ich bin gespannt zu sehen, was er machen wird, wenn er nicht mehr mit den Tennisbällen zaubert. Hoffen wir, dass es ihm besser geht, als dem lieben Boris Becker, der ja mittlerweile mehrere Familien hat. Ich glaube Boris hat da etwas falsch verstanden: „Mehr Familien heisst nicht, mehr Rückhalt!“ ;-)

Vom Tennisplatz zur Teppich-Etage. Der Arbeitswelt steht ein grosser Wandel bevor. Die grosse Transformation in der Kultur von Firmen lässt sich nicht mehr aufhalten. Das zeigen neuste Forschungen und auch Filme zu diesem Thema. Natürlich hält auch Euer Trend-Anlass „Treffpunkt Erfolg“ seine Nase in den Wind. Was wir da beschnuppert haben, und noch viel mehr, lest ihr in den Tipps des Monats. Doch zuerst wie immer die Übersicht für die Schnell-Leser:

+++ Bravo des Monats +++

„From Business to Being“
Sehenswerter Film darüber, wie wir leben und arbeiten wollen.

+++ 1. Top Tipp des Monats +++

Was hat die Wohnwand mit den Perspektiven im Leben zu tun?
Wie du dir einen Rückhalt schaffst und neue Türen öffnest

+++ 2. Feng Shui Tipp +++

Brigitte und Christian Hoefliger-von Siebenthal am 17. Treffpunkt Erfolg
Wie schafft man Kundenverblüffung mit „WOW-Effekt!“

+++ Jahres-Serie: «Evolutionäre Unternehmens-Entwicklung» +++

Wie motiviert sind die Menschen in den Unternehmen?
Neuste Studie offenbart desaströse Resultate, die zum Umdenken anregen

Das "Bravo des Monats" August 2017

**„From Business to Being“
Sehenswerter Film darüber, wie wir leben und arbeiten wollen.**

„Wir möchten in einer Gesellschaft leben, in der wir uns von Mensch zu Mensch begegnen, in der wir uns geliebt fühlen, und in der wir mit Begeisterung tun, was uns interessiert. Wir glauben, dass das keine Utopie ist, und wir wissen, dass wir dafür bei uns selbst anfangen müssen.“, schreiben Hanna Henigin und Julian Wildgruber zu ihrem neuen Film „From Business to Being“. Was soviel heisst wie „Vom Business zum Sein.“

Den Film, der vor ein paar Tagen angelaufen ist, habe ich für Euch angeschaut. Gezeigt werden drei Führungskräfte, die auf der Suche sind, aus dem „Hamster-Rad“ des Getriebenseins auszubrechen. Die Macher des Films gewähren ohne Tabus tiefe Einblicke in die Gefühlswelt der Business-Leader und gehen der Frage nach, inwieweit die Krisen der heutigen Arbeitswelt Bewusstseinskrisen sind.

Eines zeigt der Film klar und deutlich: So kann es nicht weitergehen! Es braucht einen gelebten Kulturwandel in den Unternehmen. Etwas weit wichtigeres bestätigt der Film auch noch: Der Wandel muss bei den Führungskräften und bei jedem selber beginnen.

Im Film wird auch die DM-Drogeriemarktkette von Götz Werner gezeigt, der sich ja in Deutschland sehr stark für das bedingungslose Grundeinkommen eingesetzt hat. Vom Lehrling bis zum obersten Chef pflegen sie in diesem Unternehmen eine Kultur des „Ich muss bei mir zuerst anfangen!“ Wenn alle bei sich hinschauen, geht es am Ende allen gut.

Zu oft habe ich erlebt, wie man den Mitarbeitern mit sinnlosen, „Motivations-Manipulations-Massnahmen“, wie ich sie nenne, die Wurst vor die Augen gehalten hat, damit sie wieder fröhlich strampeln. Die Führungskräfte haben aber flott weiter gemacht, wie bisher und nie bei sich selber hin geschaut. Das funktioniert so nicht und ich habe es auch noch nie erlebt. Dieser Film steht für folgende Botschaft: Wenn man Menschlichkeit statt Macht und Gier in einem Unternehmen etablieren will, dann ist der Kopf der Firma der erste Ort, wo alles beginnen muss. Das beleuchtet der Film grandios und deshalb geht das „Bravo des Monats“ an die Regisseure des wunderbaren Augenöffners „From Business to Being.“

Hier der Link zur Webseite und zum Trailer des Films:

[From Business to Being](#)

+++ **1. Top-Tipp des Monats** +++

**Was hat die Wohnwand mit den Perspektiven im Leben zu tun?
Wie du dir einen Rückhalt schaffst und neue Türen öffnest**

„Wie viel Rückhalt hast du in deinem Leben?“, war die Einstiegsfrage zu diesem Brief. Wie viel Rückhalt Ihr geniessen könnt, erkennt Ihr sehr leicht an der Gestaltung Eures Umfeldes. Die einfache Formel lautet: „Ohne Rückhalt im Umfeld, kein Rückhalt im Leben.“ Aber was heisst Rückhalt im Umfeld?

Schaut Euch einmal Euren Arbeitsplatz an. Sitzt Ihr mit dem Rücken zur Wand oder habt Ihr die Wand vor dem Kopf? Wer sich so platziert, drückt damit aus, dass es an Rückhalt und Perspektive im Leben fehlt. Was hat dies zu bedeuten? Darüber habe ich einen Beitrag im Feng Shui Erfolgs-Blog geschrieben, der perfekt dazu passt. Rückhalt im Leben erfährt man von der Familie, von den Ahnen, von den Mitarbeitern, von den Kunden, von den Nachbarn, Freunden und so weiter. Je mehr Rückhalt, desto einfacher funktioniert das Leben.

Ist die Wohnung schuld, wenn man keinen Rückhalt hat? Nein, die Art und Weise, wie das Umfeld gestaltet ist, zeigt aufgrund des Resonanz-Gesetzes nur an, mit welchem Bewusstsein wir durch das Leben gehen. Dieses Bewusstsein ist der Ursprung für den fehlenden Rückhalt. Korrigiert man sein Umfeld, wird dadurch das Bewusstsein für mehr Rückhalt befreit.

Den stärksten Rückhalt, den man nutzen kann, ist der Rückhalt durch die geistige Ebene der Vorfahren und Ahnen. Darum ist es wichtig, diesen Aspekt ganz bewusst ins Leben zu integrieren. Dadurch werden Türen geöffnet, wo man vorher nicht einmal wusste, dass es Türen gibt. Darum lohnt es sich, diesem Aspekt des Rückhalts die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Wer wissen möchte, wie man mehr Rückhalt erzeugt, findet hier den Beitrag zu diesem Thema:

[Was die gute alte Wohnwand über die Perspektiven im Leben zeigen kann](#)

Wer sein Umfeld aus dieser Perspektive einmal genauer untersucht haben möchte, meldet sich für den Feng Shui Beratungs-Workshop I in diesem Herbst an. Es sind nur noch 2 Plätze frei. Hier der Link zur Anmeldung:

[Mehr Harmonie und Wohlstand mit Feng Shui](#)

Es gibt Leute, die mit gutem Beispiel vorangehen und beweisen, dass ein guter Rückhalt den Erfolg und das Glück unterstützt. Hier stelle ich Euch ein Paar vor, dass dies schon seit vielen Jahren vorlebt. Ihr könnt die beiden sogar persönlich kennen lernen. Wo das ist, das lest Ihr hier:

+++ 2. Tipp des Monats +++

**Brigitte und Christian Hoefliger-von Siebenthal am 17. Treffpunkt Erfolg
Wie schafft man Kundenverblüffung mit „WOW-Effekt!“**

Im Volksmund sagt man, dass die erste Generation ein Geschäft aufbaut, die zweite Generation verwaltet, und die dritte Generation ruiniert es. Das ist nicht immer so. Brigitte und Christian Hoefliger-von Siebenthal, führen das Hotel Hornberg in Saanenmöser bei Gstaad, in dritter Generation. Sie haben es nach der Übergabe der Eltern von Brigitte weiter entwickelt und zu neuer Blüte gebracht.



Brigitte und Christian Hoefliger-von Siebenthal im Bioteich ihres Hotels

„Das Zusammenspiel harter und weicher Faktoren entscheidet, wenn man den Gästen ein „WOW“-Erlebnis bieten möchte.“ Davon sind die Inhaber des Hotels Hornberg in Saanenmöser überzeugt. Am 17. Treffpunkt Erfolg erzählen Sie, warum sie es nach wie vor schaffen, die Mitarbeiter glücklich zu machen und wie sie selber noch Zeit finden, ihre Füße im Badeteich abzukühlen.

Einige von Euch kennen dieses Hotel, weil wir dort einmal im Jahr die beliebten Yoga-Wochen durchführen. Das Hotel Hornberg ist auf den ersten Blick nichts Besonderes. Ein schönes Haus im Chalet-Stil, nicht weit vom mondänen Promi-Ort Gstaad entfernt. Innen unterscheidet sich das Hotel aber sehr wohl von vielen anderen Hotels. Aber nicht in der Infrastruktur, sondern wegen den gelebten Werten und der einzigartigen Kultur.

Bereits vor der Übergabe an die nächste Generation, haben Brigittes Eltern gemeinsam mit allen Mitarbeitern die Firmen-Vision entwickelt. Ihre Vision lautet: „In Harmonie mit Mensch und Natur“ Das spezielle daran ist, dass diese Vision in Workshops von allen Mitarbeitern entwickelt wurde. Dadurch wird die Vision von allen getragen und gelebt. Genau dies spüren die Gäste, sobald sie einen Fuss über die Schwelle des Hauses setzen.

Warum funktioniert es in diesem Betrieb schon in dritter Generation? Weil der Rückhalt der Familie diese Kraft erzeugt. Zweitens, weil die Inhaber verstanden

haben, dass die Menschlichkeit an erster Stelle stehen muss und drittens, weil die Inhaber immer zuerst bei sich selbst beginnen.

Wer mehr über die einzigartige Philosophie der kreativen Unternehmer wissen möchte, findet mehr dazu im neuen VIP-Coaching-Blog, der Visionären Erfolgs-Akademie:

[„From Business to Being“ – Hotel Hornberg Saanenmoeser](#)

Wer Christian und Brigitte persönlich kennen lernen möchte, fährt am besten gleich selber ins Hotel Hornberg, oder meldet sich jetzt gleich für den

[Treffpunkt Erfolg vom Freitag, 17. November 2017.](#)

Im Hotel Hornberg kann man übrigens, wie zu früheren Zeiten, die Schuhe am Abend abgeben. Die fleissigen Heinzelmännchen putzen diese über Nacht und am Morgen stehen sie wieder fein säuberlich geputzt bereit. Kein Wunder, sind sie mit so einem Top-Service nicht auf die teuren Vermittlungs-Plattformen wie „Booking.com“ angewiesen ist. Ich kenne kein anderes Hotel, das dies schafft.

Geht es so weiter, brechen Brigitte und Christian den Rekord der japanischen Hotel-Familie, die ihren Betrieb ja bereits seit 46 Generationen führen. Mit ihren beiden Söhnen könnte in ein paar Jahren die nächste Generation auch schon in den Startlöchern stehen. Wer weiss!

+++ Jahres-Serie: «Evolutionäre Unternehmens-Entwicklung» +++

**Wie motiviert sind die Menschen in den Unternehmen?
Neuste Studie offenbart desaströse Resultate, die zum Umdenken anregen**

Eine neue Studie des Gallup-Instituts bringt es an den Tag: Sie haben in einer Umfrage die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Arbeitgeber untersucht. Wie viel Prozent der Mitarbeiter stehen voll und ganz hinter ihrem Arbeitgeber? Ich verrate es Euch gleich.

Stellt Euch einmal folgendes Bild vor: In einer Firma arbeiten nur Menschen, die genau das tun, was ihre Seelenaufgabe ist. Sie können ihr Potential voll und ganz einbringen und entfalten. Alle können gestalten und ihr kreatives Schöpfer-Potential zum Ausdruck bringen. Alle Mitarbeiter empfinden eine hohe Sinnhaftigkeit in den Produkten oder den Dienstleistungen, die sie anbieten.

Die Mitarbeiter haben gemeinsame Werte geschaffen, innerhalb deren sie selber ihre Arbeit organisieren können. Sie wissen alle, warum es wichtig ist, dass es diese Firma gibt. Sie sind sich auch klar darüber, welchen Beitrag sie leisten wollen zur Entwicklung der Menschen und der Gemeinschaft. Sie tragen dazu bei, die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie wissen, wie sie durch ihre Arbeit anderen dienen können.

Die Mitarbeiter dieser Firma sind sich bewusst, dass es schlussendlich nur um die Entwicklung ihrer Persönlichkeit geht, wenn man in Teams gemeinsam Angebote zur Verfügung stellt, die sinnstiftend sind. Alle Entscheidungen, die getroffen werden, streben nach mehr Menschlichkeit. Die Basis bildet das Gradido-Prinzip des dreifachen Wohls:

1. Dient es dem wohl jedes Beteiligten?
2. Dient es der Gemeinschaft?
3. Dient es dem grossen Ganzen?

Angenommen, diese Firma würde es existieren, wie würde es den Menschen in dieser Firma gehen? Wie würde es der Firma gehen und wie viel Energie hätte diese Firma zur Verfügung? Wie stark wäre die Identifikation mit der Firma?

Zeichne ich ein utopisches Bild? Vielleicht, aber warum soll ich nicht daran glauben, dass es das geben kann? Schauen wir auf die Ergebnisse der Studie, dann sind es gerade mal 13% der Mitarbeiter, die voll mitdenken. Ganze 87% (...!) der Mitarbeiter machen nur so viel wie nötig oder haben bereits innerlich gekündigt. Wenn ich diese Auswertung sehe, wird mir schlecht. Ein ganzes Drittel der Lebenszeit wird vergeudet. Habt Ihr nicht auch das Gefühl, dass man etwas dagegen tun muss?

Was kann man tun? Oh, da gibt es viele Möglichkeiten! Es gibt auch genügend Leute, die bereits heute in diese Richtung arbeiten. Kommt alle an den 17. Treffpunkt Erfolg und ich stelle Euch Leute vor, die erforscht haben, warum es überhaupt soweit gekommen konnte. Ihr lernt von 3 Pionieren, was es braucht, um diesen Erfolg auf evolutionärer Ebene zu erreichen.

Auch Galileo Galilei hat einmal gesagt, dass die Erde rund sei und keiner wollte durch sein Fernrohr schauen. Hätten sie es getan, wäre ihnen auf einen Schlag klar geworden, dass sie falsch lagen mit der Annahme, dass die Erde im Zentrum des Universums steht. Das ist jetzt genau 302 Jahre her. Erst am 31.

Oktober 1992 hat Papst Johannes Paul II. die Scheibentheorie der Kirche offiziell beendet, indem er sich beim italienischen Genie und einstigem Ketzer formell entschuldigt hat.

Ich bin davon überzeugt, dass wir als Menschheit keine 300 Jahre mehr brauchen werden, bis uns klar ist, um was es hier auf diesem runden Planeten tatsächlich geht. Es gibt immer mehr Galileo Galileis. Die Frage ist, bist du auch bereit deinen Ruf zu ruinieren, weil du an etwas anderes glaubst, als das, was man uns in den letzten Jahren vorgesetzt hat. Darum geht mein Danke heute an den Astronomen, der auch noch im Gefängnis gerufen hat: „...und sie dreht sich doch!“

+++ DANKE +++ des Monats August 2017 geht an: „Galileo Galilei“

So etwas wie damals wäre mit dem aktuellen Papst Franziskus wohl kaum passiert. Mir gefällt die Art, wie er mit seiner Position umgeht. Kürzlich hat er wieder den Vogel abgeschossen, als er an seiner Wohnungstür ein Verbotsschild anbringen lies mit dem Titel: „VIETATO LAMENTARSI!“

„Jammern verboten“ – „Zuwiderhandlung wird bestraft.“ Der Mann hat einen tollen Humor und ist richtig cool drauf, finde ich. Er schreibt dazu, dass die Strafe verdoppelt wird, wenn in Anwesenheit von Kindern gejammert wird. Echt klasse!

Bevor wir zum Schluss kommen noch dies: „Wie gut ist dein Rückhalt in deinem Leben“, lautete die Einstiegsfrage. Wenn es Euch an Rückhalt fehlt, dann solltet Ihr Euch öfter mal umarmen lassen. Wenn kein Mensch zur Verfügung steht, Tiere können das auch. Hier ein berührendes Filmchen, wie Tiere und Menschen sich umarmen. [Menschen umarmen Tiere](#)

„Echt tierisch und so schön“, kann ich da nur anfügen. Eine Umarmung tut einfach gut. Das sollten wir öfter machen. Diesen Sommer gilt: „Mehr hüpfen, mehr umarmen“ und was hat der Papst verordnet?: „Vietato Lamentarsi!“ So soll es sein!

„Sodeli“, das war also der wieder pünktliche **Neumondbrief Nr. 155**. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal. Der nächste Neumond kommt bestimmt: Spätestens jedoch am 21. August 2017, um 19.30 Uhr. Herzlichen Dank, dass Ihr bis zum Schluss dabei geblieben seid. Herzlichen Dank auch, dass Ihr fleissig die Seminare besucht und diesen Brief den Menschen in Eurem Umfeld

weiterempfiehlt. Nur so bekommen wir den Freiraum, um Euch und auch der Geistigen Welt dienen zu können.

Ich hoffe, dass Euch auch diese Ausgabe wieder Spass gemacht hat und ein paar brauchbare Inspirationen mit dabei waren. Hier noch ein treffender Schlusssatz von R. Buckminster Fuller, der uns auffordert, wie man neue Ideen in dieser Welt verbreitet: *"Man schafft niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern, baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen."*

Herzlichst, Euer Wendelin Niederberger ;-)

Autor des Original-Neumondbriefes

**FENG SHUI SCHULE SCHWEIZ (FSS) &
EVOLUTIONÄRE UNTERNEHMENS-ENTWICKLUNG**

„Wo lernen Spass macht...!“

Übrigens... Hier schon ein Ausblick auf den nächsten Neumondbrief, der genau zum 20. Todestag von Prinzessin Diana erscheinen wird. Ich werde von einer „neuen“ Religion berichten, die da heisst „Verschwörungstheorien.“ Wurde die Prinzessin Diana tatsächlich aus dem Weg geräumt oder ist das nur eine Theorie von ein paar Spinnern und was hat es mit der Klima-Lüge auf sich?

«ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS DES NEUMONDBRIEFES»

Alle Seminartermine im Überblick:

Mehr [Termine](#) finden Sie unter folgendem Link: [Feng Shui Schule Schweiz](#)

Oder unter dem Link der [Visionären Erfolgs-Akademie](#)

«Top oder Flop!» Erfahren Sie hier, wie Seminarteilnehmer die Ausbildungen der Visionären Erfolgs-Akademie im unabhängigen Bildungspool bewerten:

[So bewerten Kunden diesen Anbieter!](#)

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnung](#) Fr. 1450.-

Harmonie und Wohlstand mit Feng Shui (Maximal 8 Teilnehmer)

Inbegriffen ist eine persönlicher Besuch vor Ort mit professioneller Expertise

Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%

Samstag/Sonntag, 30. Sept. / 1. Okt. 2017

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Samstag/Sonntag, 10. / 11. März 2018

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Wie Teilnehmer den Feng Shui Workshop I im unabhängigen Bildungspool beurteilen:

«Zwei Tage voller Fülle und Harmonie. Wendelin vermittelt das Feng Shui Basis-Wissen sehr individuell - bezogen auf die Wohnsituation jedes einzelnen Teilnehmers. Auch praktisch wird im Seminarraum mit Sorgfalt und Feng Shui Hilfsmitteln eine Atmosphäre geschaffen, in der gelebtes Feng Shui spürbar ist. Diese Harmonie im Umfeld bringt eine wunderbare Energie.»

Es war eine grossartige Erfahrung für mich. Herzlichen Dank.»

Marlene Deschl, Artwork, Pfäffikon/SZ ;-)

Evolutionäre Unternehmens-Entwicklung für Kleinbetriebe

Unternehmensführung nach dem Vorbild der universellen Gesetze und der Natur

[Life Change Seminar – Lebens-Vision finden](#)

Fr. 2850.–

Inklusive Einzel-Hypnotherapie während dem Seminar

Maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dienstag, 27. März - Freitag, 30. März 2018

Karwoche

Propstei St. Gerold, Vorarlberg

Mittwoch, 9. Mai - Samstag, 12. Mai 2018

Letzte Plätze!

Propstei St. Gerold, Vorarlberg

Dienstag, 29. Mai – Freitag, 1. Juni 2018

Propstei St. Gerold, Vorarlberg

[Potentialentfaltung und Kommunikation](#)

Fr. 1950.–

Mit Sebastian Purps-Pardigol „Führen mit Hirn“

4-Tages-Workshop, das offizielle Führungstraining

Donnerstag, 21. September bis Sonntag, 24. September 2017 **Ausgebucht (Warteliste)**

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Donnerstag, 15. März bis Sonntag, 18. März 2018

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Wie Teilnehmer diese Ausbildung im unabhängigen Bildungspool beurteilen:

«Dieses Seminar führt Dir wissenschaftlich untermauert vor Augen wie unser Gehirn funktioniert. Dass sich unser Gehirn ständig entwickeln kann, wenn es im richtigen Zustand ist erläutert Sebastian Purps-Pardigol auf eine eindrückliche Weise. Mit den konkreten Werkzeugen für die Umsetzung und die Integration in den Alltag, ist das ein Seminar das wirklich in die Tiefe geht. Die praktischen Übungen bringen viel Selbsterkenntnis. Das Seminar ist ein riesen Erlebnis und für ALLE, die sich persönlich und geschäftlich weiterentwickeln möchten.»

Reto Hänni, Inhaber Hänni AG, Plattenleger und Oberflächen-Veredler, Geroldswil

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

[Systemische Unternehmens-Entwicklung für beruflichen Erfolg](#) **Fr. 1850.– pro Modul**

Wie du Ordnung in deine Familien-und Firmensysteme bringst,

Blockaden löst, Beziehungs-Themen klärt und dein Potenzial entfaltet
Mit Peter Kleylein,
Gründer und Leiter des Instituts für Systemische Hypnotherapie ISH

2 x 4-Tages-Workshop zur Systemischen Aufstellung **Ausgebucht (Warteliste)**
in den Lebensbereichen Beruf – Partnerschaft – Familie

Modul I
Mittwoch, 6. September bis Samstag, 9. September 2017

Modul II
Montag, 20. November bis Donnerstag, 23. November 2017

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen limitiert, damit jeder seine eigenen Situation während den Workshops aufstellen kann. Die beiden Module sind nur gesamthaft buchbar.

Magnetisches Marketing im Kleinbetrieb **Fr. 1450.–**
Wie du die Umsätze steigerst und mehr Gewinn erzielst

Dienstag / Mittwoch, 31. Oktober, 1. November 2017 **Jetzt anmelden!**
Seehotel Wilerbad, Wilen/Sarnen

Laut Teilnehmeraussagen das vielleicht wirkungsvollste Werbeseminar der Neuzeit!
Energetisches Marketing für Kleinbetriebe ohne Werbefloskeln.

Diplomlehrgang: So werde ich professioneller Feng Shui Berater FSS
Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Feng Shui Schule Schweiz
Alle Kurse können einzeln und im eigenen Tempo individuell besucht werden. Sämtliche Grundkurse können jederzeit gratis wiederholt werden.

Business Feng Shui **Fr. 1450.–**
Erfolgstechniken für die Berufswelt des 21. Jahrhunderts
Wie man mit neuen Ideen Kunden magisch anzieht

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Fliegende Sterne **Fr. 1450.–**
So erzeugen Sie Gesundheit und Fülle mit Chinesischer Haus-Astrologie

Samstag/Sonntag, 11./12. Nov. 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Mein kraftvoller Feng Shui Garten](#)

Fr. 1450.-

**Wie man aus seinem Garten ein Kraftplatz baut
Sie gehen mit einem fixfertigen Gartenkonzept nach Hause**

Samstag/Sonntag, 17./18. März 2018
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Feng Shui Beraterkurs mit Abschluss-Diplom:

[Feng Shui Beraterausbildung](#) (Diplomkurs)

Fr. 3500.-

Samstag, 25. Nov. 2017 bis Freitag, 1. Dez. 2017
Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Diplomlehrgang: Taoistischer Chinesischer Astrologie-Berater TCAB/FSS
Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Feng Shui Schule Schweiz

[Die Grundlagen der Taoistischen Astrologie](#)

Wie man lernt sein individuelles Schicksalszeichen zu berechnen und sein ganz persönliches Horoskop nach der jahrtausendealten chinesischen Methode bestimmt.

Taoistische Astrologie I **Start Ausbildungszyklus 2018**

Fr. 3500.-

Montag, 5. Februar 2018 bis Freitag, 9. Februar 2018

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Taoistische Astrologie II

Fr. 3500.-

Montag, 19. Februar 2018 bis Freitag, 23. Februar 2018

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Taoistische Astrologie III (Diplomkurs)

Fr. 3500.-

Montag, 25. Juni 2018 bis Freitag, 29. Juni 2018

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Diplomlehrgang zum professionellen Taoistischen Gesichter-Leser

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Visionären Erfolgs-Akademie

Wie Teilnehmer diese Ausbildung im unabhängigen Bildungspool beurteilen:

«Der Schulungsleiter Wendelin Niederberger versteht es, dank seiner authentischen, fröhlichen, humorvollen und begeisterungsfähigen Art, sein Wissen und seine grosse Erfahrung im Gesichter Lesen den Kursteilnehmern so zu präsentieren, dass diese auf

*einen sehr spannenden, lebhaften und unvergesslichen Kurstag zurückschauen dürfen.»
Daniel F. Personalberater*

[Taoistisches Gesichter-Lesen Modul I](#)

Fr. 880.-

**So erkennen Sie Ihre eigenen Potenziale, Stärken und Fähigkeiten
Einstiegs-Workshop mit Ihrer eigenen Persönlichkeits-Analyse
Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%**

Dienstag, Mittwoch, 3. / 4. Okt. 2017,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Taoistscher Gesichter Leser Modul II](#)

Fr. 880.-

**Aufbau und Vertiefungs-Workshop
Entdecke das Schicksal aus deinem Gesicht**

Dienstag/Mittwoch, 7. / 8. Nov. 2017,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Diplomlehrgang zum Taoistischen Gesichter-Leser](#)

Machen Sie die Sprache des Gesichts zu Ihrer neuen Einkommensquelle
Die Module I und II der Diplomausbildung können nur zusammen gebucht werden

Lehrgang 2017 Modul I

Fr. 1450.-

Mittwoch, 27. September bis Freitag, 29. September 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Lehrgang 2017 Modul II (Diplomierung)

Fr. 1450.-

Montag, 04. Dezember bis Mittwoch 06. Dezember 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Diplomlehrgang zum Intuitiven Persönlichkeits-Coach VIP

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Visionären Erfolgs-Akademie

[Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP](#)

Fr. 8900.- zahlbar in 3 Raten

7 Module mit insgesamt 21 Ausbildungstagen bis zum Abschluss-Diplom

Neue Daten für den Beginn im Frühjahr 2018

***** WEITERBILDUNG FÜR VIP-COACHES UND FENG SHUI BERATER *****

[Körperharmonisierung mit Farbfrequenzen über die Augen](#)

Fr. 880.-

Kursleitung: Jeannette Bloch, Leiterin Sehzentrum Zürich

Montag, Dienstag, 25. / 26. Sep. 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Besonderes: Die Gruppengrösse ist limitiert auf **maximal 12 Personen**

Körperharmonisierung mit Farbfrequenzen über die Augen Teil II Fr. 880.-
Kursleitung: Jeannette Bloch, Leiterin Sehzentrum Zürich

Montag, Dienstag, 16. / 17. April 2018 Folgeseminar!
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Besonderes: Die Gruppengrösse ist limitiert auf **maximal 12 Personen**
Bedingung ist der Besuch des Grundlagenseminars I

+++ AUSBILDUNG MEDIALITÄT mit Eamonn Downey +++

Trance and Healing 1 mit Eamonn Downey Fr. 880.-
Entwickle und stärke mit Trance deine Heilerfähigkeit

Freitag, 08. Juni bis Sonntag, 10. Juni 2018 Keine Vorkenntnisse!

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Entdecke deine Seelenfarbe mit Eamonn Downey Fr. 880.-
Mit der Kraftfarbe der Seele zu mehr Lebenserfolg

Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 21. Oktober 2018 Keine Vorkenntnisse!

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

The Power of Self mit Eamonn Downey Teil II Fr. 1350.-
Wie man sich auf der geistigen Intelligenz-Ebene
eine neue Zukunft erschafft.

Freitag, 1. September bis Sonntag, 3. September 2017
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Besonderes: Gruppengrösse limitiert auf **maximal 12 Personen**

Medialität für Fortgeschrittene mit Eamonn Downey (Advanced)

Freitag, 24. Nov. bis Sonntag, 26. Nov. 2017 **Fr. 880.-**
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Freitag, 23. März bis Sonntag, 25. März 2018 **Fr. 880.-**
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Freitag, 23. Nov. bis Sonntag, 25. Nov. 2018 **Fr. 880.-**
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Polishing the Professional – Medialität im Beruf mit Eamonn Downey **Neu!**
Für alle, die Medialität, Trance, Healing, oder intuitive Fähigkeiten
im Arbeitsalltag als Coach, Therapeut oder Medium integrieren
Besonderes: Gruppengrösse limitiert auf **maximal 12 Personen**

Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2018 **Fr. 1350.-**
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

***** YOGA FERIENWOCHE IM HOTEL HORNBERG, SAANENMÖSER *****

Harmonie für Seele und Körper **Letzte Plätze!**
Lerne deinen Körper mit dem Geist verbinden.

Montag, 11. September bis Freitag, 15. September 2017 **Fr. 480.-***
Montag, 18. September bis Freitag, 22. September 2017 **Fr. 480.-***

Wählen Sie eine der beiden Daten im freundlichsten Hotel der Schweiz.
Bestellen Sie die detaillierte Ausschreibung: mailto: info@feng-shui-schule.ch
* Preise ohne Hotelkosten.

17. Treffpunkt Erfolg **Fr. 280.-**
Freitag, 17. November 2017, Mövenpick Hotel, Egerkingen
[Input Tagung für ein erfolgreiches Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert.](#)

Redaktion:

Wendelin Niederberger

Visionäre Erfolgs-Akademie &

Feng Shui Schule Schweiz FSS

«WO LERNEN SPASS MACHT!»

Ganzheitliches Institut für persönliche Weiterentwicklung auf der Basis Taoistischer

Weisheitslehren
Goldacher , CH-6062 Wilen, Switzerland
Telefon: +41 41 662 01 88
Fax: +41 41 662 01 89
[Mailto:info@wendelin-niederberger.ch](mailto:info@wendelin-niederberger.ch)
«IHR WEG ZUM ERFOLG!»
